Nr. 21

19. NOVEMBER 2026 WWW.AU.CH

INFORMIERT:

GEMEINDE AU

AU & HEERBRUGG

SOLIDARITÄTSFONDS «WIR FÜR UNS!»

Wir für uns! – Solidarität, die direkt in der Gemeinde Au wirkt

Mit einer Spende können Sie Menschen aus der eigenen Nachbarschaft unterstützen und gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen.

Die Idee für den Solidaritätsfonds «Wir für uns!» entstand aus der Bevölkerung. Immer wieder erkundigten sich spendenbereite Personen bei der Gemeinde Au nach einer Möglichkeit, Menschen in der eigenen Gemeinde finanziell zu unterstützen. Diesen Wunsch hat der Gemeinderat aufgenommen und mit der Gründung des Solidaritätsfonds «Wir für uns» eine Möglichkeit geschaffen, Solidarität direkt vor Ort zu leben.

Der Fonds hat zum Ziel, Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Au zu unterstützen, die sich in einer finanziell schwierigen Lebenssituation befinden. Dazu gehören insbesondere Menschen, die trotz Erwerbstätigkeit nur knapp über dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum leben (Working Poor), Personen, die Ergänzungsleistungen beziehen, sowie Sozialhilfebeziehende, die mit unerwarteten finanziellen Belastungen konfrontiert werden. Auch dann, wenn die laufenden Ausgaben grundsätzlich gedeckt werden können, gibt es ausserordentliche Kosten, die das ohnehin knappe Budget schnell übersteigen und stark belasten.

Eine Zahnarztrechnung, eine dringend benötigte Brille oder ein defektes Haushaltsgerät können so zu einer grossen finanziellen Herausforderung werden.

Hilfe, die ankommt

Dass der Solidaritätsfonds bereits grosse Wirkung zeigte, bewiesen die Unterstützungen, die in den letzten Monaten erfreulicherweise gesprochen werden konnten. So wurden beispielsweise Beiträge an ausserordentliche Zahnarztkosten und dringend benötigte Brillen geleistet. Auch die Miete von Skiern und Skischuhen für die Teilnahme an einem Skilager konnte ermöglicht werden.

Hinter jeder dieser Unterstützungen steht ein Mensch, dem eine finanzielle Sorge abgenommen oder eine wertvolle Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden konnte. Die Dankbarkeit und Freude der unterstützten Personen zeigen, wie wichtig diese Hilfe ist.

Jede Spende zählt

Der Solidaritätsfonds «Wir für uns!» wird ausschliesslich durch Spenden aus der Bevölkerung und Zuwendungen von Unternehmen finanziert. Jeder gespendete Franken kommt somit benachteiligten Menschen in der Gemeinde Au zugute.

Gerade in der Weihnachtszeit wird uns bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Vielleicht bedeutet eine Spende für Sie nur einen kleinen Verzicht – für einen Menschen aus unserer Nachbarschaft kann sie jedoch eine grosse Entlastung sein. Helfen Sie mit, finanzielle Notlagen zu überbrücken, unerwartete Belastungen abzufedern und Menschen in schwierigen Lebenssituationen neue Zuversicht zu schenken.

Unterstützen Sie den Solidaritätsfonds «Wir für uns!» mit einer Spende via TWINT über den abgedruckten QR-Code oder mit einer Einzahlung auf das Bankkonto CH81 8080 8003 0811 4292 4. Jeder Beitrag, ob gross oder klein, ist wertvoll und hilft, Solidarität in unserer Gemeinde konkret werden zu lassen.

Sind Sie selbst von einer finanziellen Notlage betroffen?

Anspruchsberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Au können ein Unterstützungsgesuch stellen. Das entsprechende Gesuchsformular ist auf der Website www.au.ch verfügbar und kann ausgefüllt bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Au eingereicht werden. Die Fondskommission prüft die individuelle Situation und entscheidet über die Unterstützung abschliessend.

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Engagement. Gemeinsam können wir viel bewirken – denn Solidarität beginnt vor der eigenen Haustür.

Spende per TWINT

ADVENTSMÄRKTE AU-HEERBRUGG 2026

Auer Adventsmaart

Rund um die Kirche und auf dem Dorfplatz

Am Samstag, 5. Dezember 2026 findet ab 14.00 Uhr wieder der stimmungsvolle Auer Adventsmaart rund um die Kirche und auf dem Dorfplatz statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen Artikel, originellen Geschenkideen und kulinarischen Köstlichkeiten. Die Dorfvereine freuen sich darauf, ihre Gäste in den Festwirtschaften willkommen zu heissen.

Unterhaltung

Das Unterhaltungsprogramm verspricht abwechslungsreiche und festliche Momente: Der STV Au, die PopKorn Formation, die Turmbläser, Alphornspieler sowie der Familienchor sorgen mit ihren Darbietungen für vorweihnachtliche Stimmung. Auf die kleinen Gäste warten ein buntes Karussell, ein Streichelzoo und Ponyreiten. Natürlich dürfen auch der Samichlaus und sein Schmutzli nicht fehlen, welche ebenfalls den Markt besuchen.

Ausstellung und Verpflegung

Passend zur Adventszeit darf man sich in der katholischen Kirche bei der Themenausstellung auf Weihnachten einstimmen. Aufgrund der Bauarbeiten für das neue Pfarreizentrum Auruum befindet sich die Kaffeestube im Foyer der Mehrzweckhalle Wees.

Der Einwohnerverein Au als Organisator freut sich sehr über die grosszügige Unterstützung durch die Ortsgemeinde, die Politische Gemeinde und die Katholische Kirche Au.

Besonders erfreulich sind die grosse Nachfrage nach Marktständen und das jeweils hohe Besucheraufkommen Beides unterstreicht die Beliebtheit und das hohe Ansehen des Auer Adventsmaart.

Heerbrugg Adventstag, Adventsmarkt

Am Samstag, 28. November 2026 startet der Adventsmarkt um 13.00 Uhr auf dem katholischen Kirchplatz in Heerbrugg. Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Angebot auf dem Platz und in der Kirche.

Alle Jahre wieder erfreut der familiär und idyllisch gehaltene Adventstag in Heerbrugg mit einladender Ausstrahlung zum Start in die Adventszeit. Am Samstag den 28. November 2026 verwandelt sich der Kirchplatz in einen glänzenden, wohligen Ort von Lichtern, Düften, Bezauberndem und Gluschtigem. Von 13.00 bis 19.00 Uhr sind alle eingeladen vorbeizukommen und sich von dieser adventlichen Atmosphäre einfangen zu lassen.

Liebevoll, mit viel Geduld und Geschick hergestelltes Kreatives, Praktisches, Schmackhaftes und Gefreutes für Körper und Seele kann bestaunt und erworben oder konsumiert werden. Auch Samichlaus und Schmutzli besuchen den Markt ab 15.00 Uhr und freuen sich auf eine grosse Kinderschar. Ab 16.00 Uhr erfolgt der Glühweinausschank und um 17.30 Uhr geben die Geschichten, Gedanken und Lieder in der Kirche Gelegenheit zum Innehalten und Verweilen. Eingehüllt in stimmungsvolle Musik (Gitarrenbegleitung von Fabian Waibel) wird die Andacht vom evangelischen und katholischen Team gemeinsam durchgeführt.

Für eine grosse Auswahl an Kulinarischem und warmen Getränken ist gesorgt. Heisse Suppe, Raclette in der Hütte, Hot-Dogs, Crepes und Waffeln, Mexikanisches, Mediterranes, Gebrautes, Gebackenes, Kaffeevariationen, Glühwein, Punsch und vieles mehr werden angeboten.

Getragen wird der Adventstag von Kirchen, Vereinen, Räten und Freiwilligen.



Auer Adventsmaart auf dem Dorfplatz Au (Quelle: Raphael Morger)



Adventsmarkt Heerbrugg auf dem Kirchplatz Heerbrugg (Quelle: Kath. Kirche Heerbrugg)

GEMEINDERAT

Öffentliche Auflage

Spielplatz Oberfahr, Signalisation Zufahrt, Anpassung Verkehrsanordnung

Die Zufahrt zum Spielplatz Oberfahr ist bereits heute aufgrund der fehlenenden Parkiermöglichkeit verboten, respektive nur möglich, wenn bei der Ortsgemeinde die Hütte gemietet wurde. Die bestehende alte Signalisation ist irreführend und wird den Gegebenheiten angepasst. Künftig ist die Zufahrt nur noch mit Bewilligung gestattet. Der Zubringerdienst zu den bewohnten Liegenschaften und für den landwirtschaftlichen Verkehr bleiben unverändert. Gemäss Signalisationsplan vom 22. Juni 2026, werden vier Signale 2.13 «Verbot für Motorwagen und Motorräder» mit Zusatz «Ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr sowie Zubringerdienst zu bewohnten Liegenschaften / Zufahrt Spielplatz nur mit Bewilligung gestattet» aufgestellt. Zusätzlich wird die bestehende Signalisation 2.13 (mit Zusatz: «ab 200 m») mit einer neuen Signalisation «ab 120 m» angepasst.

Der Gemeinderat Au hat am 2. November 2026 die Anpassung der Verkehrsanordnung für die Zufahrt zum Spielplatz Oberfahr erlassen. Die Anpassung der Verkehrsanordnung wird vom 19. November 2026 bis 2. Dezember 2026 öffentlich aufgelegt. Die Unterlagen sind während der Auflagefrist auf der Webseite der Gemeinde Au (www.au.ch) sowie im Gemeindehaus, Bauverwaltung (Büro 5), Kirchweg 6, Au einsehbar. Die rechtsverbindliche Publikation ist auf unserer amtlichen Publikationsplattform (publikationen.sg.ch) aufgeschaltet.

Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten: I. Nachtrag zum Abfallreglement

Am 16. November 2026 genehmigte der Gemeinderat den I. Nachtrag des Abfallreglements zum Tarif betreffend Pauschalgebühr der Grüngutabfuhr. Der I. Nachtrag unterstand vom 28. September 2026 bis 9. November 2026 dem fakultativen Referendum. Nachdem innert dieser Frist kein Referendumsbegehren eingegangen ist und die Referendumsfrist somit unbenutzt abgelaufen ist, hat der I. Nachtrag zum Abfallreglement Rechtsgültigkeit erlangt.

Der I. Nachtrag zum Abfallreglement der Politischen Gemeinde Au wird per 1. Januar 2027 in Kraft gesetzt.

OFFENE JUGENDARBEIT

Freitag, 20. November 2026: Offene Turnhalle

Ab 14.00 bis 17.00 Uhr steht die Turnhalle Wees, Au, offen. Man kann sich kostenlos und ohne Anmeldung sportlich betätigen.

Donnerstag, 26. November 2026: Girls only

Der Jugendtreff gehört an diesem Tag ab 14.00 bis 18.00 Uhr nur den Mädchen. Es werden gemeinsam kreative Cupcakes gestaltet, gebacken und verziert.

Offene Jugendarbeit
SOZIALE DIENSTE AU

Nr. 21

19. NOVEMBER 2026
WWW.AU.CH

INFORMIERT:

AU & HEERBRUGG

GEMEINDE AU

SENIOREN

Klausnachmittag

Am Sonntag, 29. November 2026 findet in der Mehrzweckhalle Au der Klausnachmittag für alle AHV-Berechtigten der Gemeinde Au statt, die sich für den Anlass angemeldet haben. Die Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Auch in diesem Jahr ist mit dem Rheintal Bus für eine Fahrgelegenheit gesorgt. Der Extrabus fährt dabei zu folgenden Zeiten: 13.10 Uhr ist Abfahrt ab Heerbrugg Bahnhof, um 13.15 Uhr Abfahrt ab Heerbrugg katholische Kirche und die Rückfahrt erfolgt um 17.45 Uhr ab dem Gemeindehaus Au (mit Halt an allen RTB-Haltestellen).
Die Dorfvereine und die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits heute einen vergnügten Nachmittag.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Samariterverein Au-Heerbrugg

Herzmassagekurse

Der Samariterverein Au-Heerbrugg bietet am Montag, 23. November 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr einen zertifizierten BLS-AED-SRC-Komplettkurs an. Der dreistündige Herzmassagekurs findet im Samariterlokal im Feuerwehrdepot Heerbrugg statt. Die Teilnehmer lernen, wie sie einen Herznotfall erkennen und welche Massnahmen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe einzuleiten sind. Neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung wird auch der Einsatz eines AED-Geräts (Defibrillator) geübt. Auskunft erteilt Roland Wetli unter Telefon 071 744 43 04. Weitere Informationen sind auf der Website www.samariter-au-heerbrugg.ch unter «Kursangebot» zu finden.

Kulturraum Stellwerk Heerbrugg

Kunst-Adventsmarkt

Der Kulturraum Stellwerk Heerbrugg lädt zum originellen Kunst-Adventsmarkt ein. Es machen Vreny Gschwend mit Schwemmholz-Engeln, Eveline Carcaterra mit Filzobjekten, Astrid Tschudi mit Schmuck und Bernard Kellenberger mit Schnitzereien von Kühen bis Schaukelpferden mit. An der Eröffnung gibt es gratis Glühwein und Adventsgebäck. Es sind alle herzlich Willkommen zum fröhlichen kreativen Weihnachtsmarkt der besonderen Art. Öffnungszeiten: Freitag, 20. November 2026 ab 18.00 bis 21.00 Uhr; Samstag, 21. November 2026 ab 14.00 bis 18.00 Uhr; Sonntag, 22. November 2026 ab 14.00 bis 17.00 Uhr

Männerchor Heerbrugg und ProHeerbrugg

Offenes Adventssingen

Der Männerchor und ProHeerbrugg laden zum Offenen Adventssingen ein. Es findet am Donnerstag, 26. November 2026 ab 18.30 bis 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Heerbrugg mit anschliessendem Apéro statt. Eingeladen sind Frauen, Männer und Kinder aus Heerbrugg und Umgebung, welche gerne singen. Die veranstaltenden Vereine möchten den Mitwirkenden ein schönes vorweihnachtliches Erlebnis in angenehmer Gemeinschaft bieten. ProHeerbrugg unterstützt den Anlass, weil der Verein für Anliegen steht, die Heerbrugger Aspekte betreffen. Eine Anmeldung ist für das Offene Singen nicht vorgesehen. Der Eintritt ist frei. Auskunft auf Fragen erteilt Armin Bartl, Präsident des Männerchors unter armin.bartl@bluewin.ch.

Treffpunkt ü60

Krippen aus aller Welt

Am 10. Dezember 2026 wird gemeinsam um 14.00 Uhr die Ausstellung im Forum Würth in Rorschach besucht. Die Führung kostet CHF 5 pro Person. Anschliessend gibt es einen einen Umtrunk im KunstCafé. Interessierte melden sich per E-Mail bei evelyne.giger@bluewin.ch und erhalten dann die genaueren Angaben und Anmeldeinfos.

Familien Treff Heerbrugg

Kerzenziehen

Am 1. Advent organisiert der Familien Treff Heerbrugg sein jährliches Kerzenziehen. Es können bunte Paraffin Kerzen gezogen oder auch gegossen werden. Die Veranstalter freuen sich auf alle Besuchende am Samstag, 28. November 2026 ab 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 29. November 2026 ab 10.00 bis 14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim in Heerbrugg. Weitere Informationen unter www.familien-treff-heerbrugg.ch.

Heerbrüggler Adventsfenster

Auch in diesem Jahr gestalten wieder zahlreiche Familien, Schulen und Kindergärten mit viel Herzblut die Adventsfenster in Heerbrugg. Zu den jeweiligen Eröffnungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Organisatoren freuen sich darauf, Heerbrugg gemeinsam zum Leuchten zu bringen und viele schöne Begegnungen sowie gemütliche Momente vor den liebevoll gestalteten Adventsfenstern zu erleben. Die Teilnehmenden werden gebeten, an die Umwelt zu denken und den eigenen Becher von zu Hause mitzubringen. Der Plan mit allen Adventsfenstern findet sich auf der Website der Gemeinde Au: www.au.ch.

KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Gottesdienste

Am Sonntag, 22. November 2026 ist Ewigkeitssonntag. An diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr wird der Verstorbenen gedenkt. Für alle, die in diesem Jahr in unserer Kirchgemeinde bestattet wurden, zünden wir eine Kerze an. Dazu lädt die Kirchgemeinde zu zwei Gottesdiensten ein:

- 10.00 Uhr in der Kirche Au mit Pfarrerin Edina Oláh, Musik: Hirschensprung-Ensemble
- 10.00 Uhr in der Kirche Berneck mit Pfarrer Matthias Damaschke, Musik: Seniorenorchester

Am Sonntag, 29. November 2026 ist 1. Advent. Es wird um 10.00 Uhr in der Kirche Au Gottesdienst mit Pfarrerin Edina Oláh und Ulrike Turwitt an der Orgel gefeiert.

Andachten

Die Andachten finden jeweils am Mittwoch um 9.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg an folgenden Daten statt: 25. November 2026 und 2. Dezember 2026.

Veranstaltungen

Der Regionale Jass- und Spielabend findet am Freitag, 27. November 2026 ab 19.00 Uhr im Lindenhaus Berneck statt.

Katholische Kirchgemeinde Au

Geschenkbaum Soziale Dienste

In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Au wird auch dieses Jahr versucht, kleine Wünsche von armutsbetroffenen Personen aus Au zu erfüllen. Nähere Infos folgen durch einen Infozettel und Ankündigungen im Gottesdienst.

Sternsinger Aktion 2027
Begleitpersonen und Könige willkommen!

Wie jedes Jahr sendet die Pfarrei Au eine Schar Sternsinger (Samstag und Sonntag, 2./3. Januar 2027; Samstag und Sonntag, 9./10. Januar 2027) aus, um den Auer Bewohnern den Segen und die Freude aus Betlehem nach Hause zu bringen. Es ist eine schöne und liebgewordene Aktion. Das neue Motto für das Jahr 2027 lautet: «Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung».
Damit diese Tradition weitergeführt werden kann, werden Sternsinger und deren Begleiter gesucht. Das Pfarreisekretariat gibt gerne nähere Auskünfte und bedankt sich vielmals für die Mithilfe und Unterstützung!

Rosenkranz der Frauen

Am Donnerstag, 19. November 2026 findet der Rosenkranz der Frauen um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Adventskranzbinden und Kranzsegnung

Am Samstag, 28. November 2026 findet anlässlich des 1. Advents das Adventskranzbinden (klassische mit Grünzweigen gebundene Kränze) statt. Anmeldungen an claudia.gaechter@kath-au.ch. Die Kerzen bitte mitbringen.
Am Samstag, 28. November 2026 werden im Gottesdienst um 17.00 Uhr der 1. Advent gefeiert und mitgebrachte Adventskränze gesegnet. Der Frauenchor gestaltet diese Feier musikalisch mit.

Geburtstagsmesse

Am Dienstag, 24. November 2026 ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeier. Zum Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, speziell, wer im Monat November Geburtstag hatte oder noch hat.

Adventssäckli

Für alle Angemeldeten werden am Mittwoch, 25. November 2026 um 17.00 Uhr im Foyer des Pfarreiheims die Adventssäckli verteilt.

Rosenkranz der Männergruppe

Am Montag, 30. November 2026 ist um 18.30 Uhr Rosenkranz der Männergruppe in der Kobelkapelle.

Rorate

Die diesjährigen Rorate für Erwachsene sind jeweils am Dienstag um 6.00 Uhr (1./8./15./22. Dezember 2026). Die Eucharistiefeiern um 19.00 Uhr entfallen. Für Familien und Schüler finden die Rorate am Mittwoch, 2. und 9. Dezember 2026 jeweils um 7.00 Uhr statt. Anschliessend an die Roraten sind alle ins Adventszelt zu Kaffee eingeladen.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Firmung der Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg

Samstag, 21. November um 14.00 Uhr mit Generalvikar Sebastian Wetter. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Anlass in der Pfarrkirche in Berneck mitzufeiern.
Am Samstagabend ist daher kein Gottesdienst in Heerbrugg.

Eucharistiefeiern

- Sonntag, 22. November 2026 um 9.30 Uhr (es/D)
- Dienstag, 24. November 2026 um 9.00 Uhr
- Dienstag, 1. Dezember 2026 um 9.00 Uhr

Rorate

Am Mittwoch, 2. Dezember 2026 um 6.00 Uhr mit Musik von Michaela Loher mit Geige und Piano sowie anschliessend offeriertem Frühstück im Pfarreiheim.

Ökum. Gottesdienste, Andachten & Veranstaltungen

Ökum. Taizé-Andacht

Am Freitag, 20. November 2026 ist um 19.00 Uhr Andacht in der evang. Kirche Heerbrugg.

Themen & Impulse 2026: Musik und Lyrik zur Winterzeit

Donnerstag, 26. November 2026 um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Berneck: Besinnlicher Abend mit Texten gelesen von Claudia Gächter und Judith Zürn, untermalt mit schöner instrumentaler Ensemble-Musik.

Ökum. Andacht am Adventsmarkt Heerbrugg

Am Samstag, 28. November 2026 wird zu besinnlichen Gedanken, Liedern und Klängen in der kath. Kirche Heerbrugg eingeladen. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Ökum. Kinderfiir Heerbrugg

Kinderfiir am Dienstag, 1. Dezember 2026 um 15.30 Uhr in der evang. Kirche Heerbrugg. mit dem Thema: Geschenke in der Adventszeit. Anschliessend gemeinsamer Zvieri.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Wolf Stefan und Monika, Jägerweg 5, Heerbrugg; Aufstockung des best. Einfamilienhauses durch ein Dachgeschoss, Teilabbruch best. Gebäudeteile sowie Innenumbau

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- SwissOptic AG, Heinrich-Wild-Strasse 209, Heerbrugg; Erstellen eines Werbepylons sowie drei Fahnen, Nefenstrasse 30, Heerbrugg
- Schürpf Réne, Feldstrasse 20, Berneck; Umnutzung Werkstatt in eine Wohnung (Erdgeschoss), Falkenweg 5, Au
- StWEG Riedistrasse 8, Au, c/o Hutter Ivo Immobilientreuhand, Rathausplatz 6, Berneck; Installation einer Wärmepumpe mit vier Erdsonden, Riedistrasse 8, Au
- Schmid Stefan und Susanne, Hauptstrasse 74, Au; 1. Projektänderung; Anpassung der Parkierung und Neubau eines Carports, Hauptstrasse 70a/70b, Au
- StWEG Riedistrasse 4, Au, c/o Hutter Ivo Immobilientreuhand, Rathausplatz 6, Berneck; Installation einer Gasheizung sowie einer Abgasanlage, Riedistrasse 4, Au
- Schwarber Christof und Cornelia, Mennweg 3, Au; Installation von zwei Photovoltaikanlagen (Dach und Stützmauer) inkl. Speicher
- Shala Labinot, Büchelstrasse 7g, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Maier Romuald, Storchenstrasse 8, Heerbrugg; Installation einer Photovoltaikanlage inkl. Speicher
- Inara Gebäudereinigung & Dienstleistung, Dammstrasse 2, Heerbrugg; Anbringen von zwei Reklamen
- Geschäftshaus City AG Dübendorf, c/o EBV Immobilien AG, Birmensdorfstrasse 24, Urdorf; Anbringen einer Textilwand für wechselnde Eigen- und Fremdwerbung, Marktstrasse 4, Heerbrugg

HANDÄNDERUNGEN

Handänderungen Oktober 2026

Die Handänderungen vom Oktober 2026 finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen.
Der untenstehende QR-Code «Amtliche Publikationen» führt dorthin.

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 3. Dezember 2026. Redaktionsschluss: Montag, 30. November 2026, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.

Verantwortlich: Pascal Giger, Marcel Fürer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Instagram: politischegemeindeau
Auflage: 4’600 Exemplare

Gemeindeverwaltung | **Gemeinderatskanzlei**
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 |
info@au.ch | www.au.ch

Herzlich willkommen

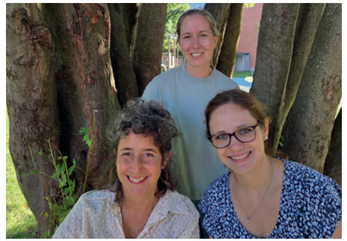
Das sind unsere neuen Gesichter im Lehrpersonenteam seit Schulbeginn 2026



Myriam Hasler, Lisa Jäger



Tina Pocecco, Janine Schelling



Sandra Eggenschwiler, Nadia Jordi, Michèle Dünki



Natascha Nett, Yasmina Rohner



Andrea Hasler, Mirjam Ladner

Einschulungsjahr

Das Einschulungsjahr (ESJ) im Fokus
Drei Fragen an Monika Rina/Andrea Büchler, Einschulungsjahr Heerbrugg, und Martina Erdenberger, Einschulungsjahr Au.

Beschreibt das ESJ anhand von konkreten Punkten
Rina/Büchler: Der Stundenplan und das Schulzimmer sehen ähnlich aus wie in einer 1. Klasse: Mathematik, Deutsch, Handarbeit und Werken, Sport und Musik. Das Freispiel ist ebenfalls ein wichtiger Teil des Schulalltags.

In unserer Klasse sind sehr unterschiedliche Kinder. Es sind weniger Kinder als in einer 1. Klasse. Deshalb haben wir mehr Zeit für das einzelne Kind und können es enger begleiten.

Erdenberger: Die Förderung der sozialen Kompetenzen, des Arbeits- und Lernverhaltens sowie der lebenspraktischen Fertigkeiten steht im Mittelpunkt. Dieses Jahr bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich entsprechend ihrem individuellen Entwicklungsstand in verschiedenen Bereichen weiterzuentwickeln.

Der Unterricht findet regelmässig auch im Freien statt. Erzählt.
Rina/Büchler: Das «Draussen-Lernen» (im Wald, auf dem Pausenplatz, am Marktplatz oder am Bach) verbindet Kopf, Herz und Hand durch echte Sinneswahrnehmungen. Die Kinder können ihren Bewegungsdrang ausleben, was nachweislich die Konzentration steigert. Frische Luft und Tageslicht unterstützen die mentale Gesundheit und stärken das Immunsystem.

Erdenberger: Auch wir gehen regelmässig in den Wald, auf den Bauernhof oder machen weitere Ausflüge. Zudem begleitet uns meine Hündin jeden Tag. Hier erlernen die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit einem Lebewesen und übernehmen Verantwortung.



Was könnt ihr Eltern mitgeben, welche im Zweifel sind, ob das ESJ der richtige Weg für ihr Kind ist?
Rina/Büchler: «Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.»
Es ist sehr wichtig, dass der Start in die Schule für das Kind eine positive Erfahrung ist und nicht durch Überforderung und negative Erlebnisse überschattet wird.

Erdenberger: In Gesprächen mit den Eltern betone ich häufig, dass sie ihrem Kind mit dem Einschulungsjahr ein zusätzliches Jahr schenken, in dem es sich in seinem eigenen Tempo entwickeln kann, langsam an schulische Inhalte herangeführt wird und gleichzeitig noch spielerisch Kind sein darf.

Danke für das Interview.
Carolyn Signer, Lehrperson



Erstellt im Lernabenteuer „Schülerzeitung" von Shanaw, 6. Klasse

Wichtige Links

Homepage Primarschule

Logopädischer Dienst

Schulpsychologischer Dienst

Impressum
Redaktion: N. Tanner, C. Signer, S. Ender
Design: D. Huber
Druck: Knöpfli Druck
AUSGABE 2 / 26

PRIMA

Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Liebe Eltern, liebe Mitarbeitende

Mit dem Ende meiner Amtszeit als Schulpräsident der Primarschule Au-Heerbrugg blicke ich mit Dankbarkeit auf eine intensive und prägende Zeit zurück. Die Schule mitgestalten zu dürfen, war für mich eine Herzensaufgabe – verbunden mit grosser Verantwortung.

Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, haben mir Ihr Vertrauen geschenkt. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Dieses Vertrauen war für mich Verpflichtung und Ansporn zugleich: zuzuhören, sorgfältig abzuwägen, Entscheidungen zu treffen und auch dann Verantwortung zu übernehmen, wenn es anspruchsvoll wurde.

Führung bedeutet für mich, gemeinsam einen Weg zu finden, Menschen etwas zuzutrauen und ihnen den Rücken zu stärken. Ich habe mich dabei immer als Teil eines Teams verstanden. Zu wissen, dass ich mich auf meine Kolleginnen und Kollegen und unsere Mitarbeitenden verlassen konnte, hat mich getragen.

Mein besonderer Dank gilt deshalb dem Schulrat, den Schulleitungen, den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden in Verwaltung, Tagesbetreuung und Hauswartung. Sie machen unsere Schule mit ihrem täglichen Einsatz zu einem Ort, an dem Kinder lernen, wachsen und Gemeinschaft erleben. Den Eltern danke ich für den offenen Austausch und das gemeinsame Mittragen unserer Schule.

Der Abschied fällt mir nicht leicht. Die Begegnungen und das gemeinsame Wirken werden mir fehlen. Für den nächsten Abschnitt wünsche ich unserer Schule engagierte Menschen, gegenseitiges Vertrauen und den Mut, ihre Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Herzlichen Dank, dass ich diesen Weg mit Ihnen gehen durfte.

Christian Stricker, Schulpräsident

Lernabenteuer

Lernen als Erlebnis
Im Frühling 2026 fand an der Primarschule Au-Heerbrugg eine schulinterne Fortbildung zum Thema Schulentwicklung statt. Daraus entstand die Idee für das «Lernabenteuer»: Die Lehrpersonen boten während eines Vormittags verschiedene Workshops an.



Die Kinder durften drei Favoriten auswählen und wurden anschliessend einem der Workshops zugeteilt.



Die Kinder des Workshops «Schülerzeitung» unter der Leitung von Valentina Sopi-Gjergji stellen euch auf den folgenden Seiten einige Lernabenteuer vor.



Das Reporterteam

Valentina Sopi-Gjergji, Lehrperson

Volleyball
Ich habe die Volleyballgruppe besucht. Ein Kind hat mir erzählt, dass es richtig Volleyball spielen lernen möchte. Dafür hat die Gruppe nur einen Ball und ein Volleyballnetz gebraucht. Einem Kind hat besonders gefallen, dass sie viel Neues lernen.
Während meines Besuchs haben sie eine Challenge gemacht: Mädchen gegen Jungs. Dabei ging es darum, welche Gruppe den Ball häufiger über das Netz spielt. Die Mädchen haben es 36-mal geschafft, die Jungs 49-mal. Damit haben die Jungs gewonnen.
Ich habe beobachtet, wie die Kinder hochgesprungen sind und den Ball immer wieder über das Netz gespielt haben. Dabei haben sie fleissig Volleyball geübt.
Shanaw, 6. Klasse

Handlettering
Heute habe ich das Handlettering im Sonnenberg besucht. Dort haben sechs Kinder mit einer Lehrerin schöne Buchstaben und Texte mit Verzierungen geschrieben.



Dabei lernten sie verschiedene Schriftarten kennen und probierten spezielle Stifte wie Brushpens, Filzstifte und Federstifte mit Tinte aus. Johannes gefiel besonders, dass man mit vielen Farben malen und viel ausprobieren kann. Olivia hat verschiedene Schriftarten kennengelernt und selbst geschrieben.



Die Kinder fanden das Handlettering spannend, schwierig, interessant, kreativ, herausfordernd und cool.
Deniz, 6. Klasse

Armbänder knüpfen
Sechs Kinder gestalten im Lernabenteuer ihre eigenen Armbänder. Sie dürfen die fertigen Schmuckstücke behalten oder verschenken. Ihr Ziel ist es, die Armbänder schön zu gestalten. Dafür verwenden sie Nadeln, Perlen, Knüpfgarn und Nähsteine.



Die Kinder finden das Atelier spannend, interessant, kreativ und herausfordernd. Besonders gefällt ihnen, dass sie verschiedene Arten von Armbändern machen können. Sie lernen zu knüpfen und probieren verschiedene Techniken aus. Das macht ihnen viel Spass.
Amelia, 4. Klasse

Zauberwürfel – Rubik's Cube
Bei meinem Besuch in der Zauberwürfelgruppe haben die Kinder fleissig an ihren Würfeln geknobelt.



Sie haben gelernt, wie man einen Zauberwürfel löst. Aus den Würfeln haben sie ein Bild gestaltet. Das Lernabenteuer fanden sie spannend und die Kinder hatten dabei viel Spass.
Shanaw, 6. Klasse

Geräteturnen
Heute habe ich beim Geräteturnen zugeschaut. Es waren zehn Kinder und eine Lehrperson namens Frau Pergher. Sie machten Ringturnen, Reckturnen, Handstände und Rollen. Die Kinder fanden es abwechslungsreich, herausfordernd und unterhaltsam.
Sie haben viele neue Übungen gelernt, wie den Sturzhang und das Reckturnen. In den drei Lektionen in der Turnhalle Blattacker haben sie viel ausprobiert und dabei sehr viel Spass gehabt.
Davide, 6. Klasse

Backen
Heute habe ich das Backatelier im Sonnenberg besucht. Dort haben neun Kinder mit Frau Tanner und Joel Waffeln, Cookies und Mini-Zöpfe gebacken. Die Kinder fanden das Atelier spannend und abwechslungsreich. Besonders cool fanden sie, dass sie viele Sachen gebacken haben, die sie noch nie selbst gemacht hatten.



In den drei Lektionen hatten sie viel Spass und haben gut gearbeitet. Auch wir vom Reporterteam durften die Waffeln probieren. Sie waren sehr gut und richtig süss.
Davide, 6. Klasse

Heute habe ich den Kindern beim Backen im Blattacker zugeschaut. Sie haben Teig geknetet, Äpfel für einen leckeren Apfelstrudel geschält und die Zutaten für Cakepops gemixt. Ausserdem haben sie Waffeln gebacken und mit Schokolade und Puderzucker verziert. Wer fertig war, hat abgewaschen, aufgeräumt und den anderen geholfen.
Deniz, 6. Klasse

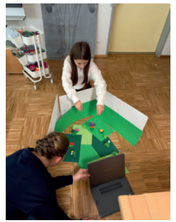
Singen
Im Allzweckraum im Schulhaus Blattacker haben sechs Mädchen bei Frau Rothen das Lernabenteuer «Singen» besucht. Sie erzählen uns, dass sie am Anfang ihre Stimmen aufgewärmt haben. Dabei haben sie gelernt, wie man hohe und tiefe Töne gut singen kann.



Dafür brauchen sie nur Spotify und ihre Stimmen. Besonders toll fanden sie, dass sie ihre Lieblingslieder singen durften. Ihnen gefällt das Singen sehr und sie finden das Lernabenteuer lustig und cool.
Milena, 5. Klasse, Amelia, 4. Klasse

Stop-Motion-Filme
Im Zimmer von Frau Bell waren die Kinder schon sehr fleissig dabei, Stop-Motion-Filme zu drehen. Ich durfte ein Interview mit einem Mädchen führen:





Gabriela: «Wir drehen coole Stop-Motion-Filme mit lustigen Materialien. Wir lernen, wie man solche Filme erstellt, und dabei sind wir sehr kreativ.

Wir mussten unsere Sachen für die Filme von zu Hause mitnehmen. Wir verwenden Legosteine, Puppen und andere Spielsachen. Mir gefällt am Lernabenteuer sehr, dass man seiner Kreativität freien Lauf lassen und eigene Stop-Motion-Filme gestalten kann.»

Eine Auswahl der Filme ist unter dem QR-Code zu finden.
Milena, 5. Klasse

Wald
Manche Kinder verbrachten das Lernabenteuer im Wald. Dort gab es viel zu erleben! Am Feuer machten sie Popcorn, grillierten feine Würste und rösteten süsse Marshmallows. Das schmeckte allen super!





Natürlich wurde auch viel gespielt, gelacht und herumgetobt. Die Kinder hatten jede Menge Spass und konnten den Wald entdecken.

SPD

Schulpsychologischer Dienst – (k)ein Schreckgespenst
Wenn der Schulpsychologische Dienst (SPD) ins Gespräch kommt, löst dies bei manchen Eltern zunächst Unsicherheit aus. Nicht selten entsteht die Sorge, das eigene Kind könnte als «Problemkind» angesehen werden oder eine ungünstige Diagnose erhalten. Diese Gedanken sind verständlich. Sie entsprechen jedoch meist nicht dem eigentlichen Auftrag des SPD.

Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen
Beratung und Diagnostik

Der Schulpsychologische Dienst ist eine Fachstelle des Kantons und unterstützt Kinder, Eltern und Schulen in verschiedenen schulischen und entwicklungsbezogenen Fragestellungen. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und Behörden
- Abklärung von Lern-, Verhaltens- und Entwicklungssituationen
- Empfehlungen zu sonderpädagogischen oder pädagogisch-therapeutischen Unterstützungsangeboten
- Unterstützung bei Krisen und ausserordentlichen Ereignissen im schulischen Umfeld
- Begleitung bei Fragen zur Förderung und Schullaufbahn
- Zusammenarbeit mit weiteren Fachstellen zur Koordination geeigneter Massnahmen

An der Primarschule Au-Heerbrugg wird der SPD vor allem dann beigezogen, wenn es um die Planung, Überprüfung oder Weiterentwicklung von Fördermassnahmen geht. Im Zentrum steht dabei nicht die Suche nach einer Diagnose, sondern die Frage, welche Unterstützung ein Kind benötigt, um sich möglichst gut entwickeln und lernen zu können.

Lehrpersonen begleiten Kinder täglich und verfügen über einen umfassenden und wertvollen Einblick in deren Lernen, Verhalten und Entwicklung.

Dennoch gibt es Situationen, in denen eine zusätzliche fachliche Beurteilung sinnvoll sein kann.

Der SPD bringt eine unabhängige Aussensicht ein und liefert ergänzende Erkenntnisse, die helfen können, die Situation eines Kindes umfassend zu verstehen.

Die Zusammenarbeit mit dem SPD dient auch dazu, Beobachtungen und Einschätzungen sorgfältig zu überprüfen. Dadurch können Stärken, Bedürfnisse und mögliche Unterstützungsmassnahmen differenziert betrachtet werden. Dies schafft eine fundierte Grundlage für weitere Entscheidungen.

Bei einem Kontakt mit dem SPD stehen stets die Bedürfnisse und die Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes im Mittelpunkt. Die Fachstelle unterstützt Schule und Familie dabei, passende Wege und Förderangebote zu finden, damit Kinder die Unterstützung erhalten, die sie für ihre positive Entwicklung benötigen.

Der Schulpsychologische Dienst ist deshalb kein Schreckgespenst, sondern ein wichtiger Partner von Eltern und Schule. Gemeinsam verfolgen alle Beteiligten dasselbe Ziel: Jedes Kind bestmöglich zu begleiten, zu fördern und in seiner Entwicklung zu stärken.
Nadine Tanner, Schulleitung

